



Ergebnisse

Arbeitszufriedenheit und Herausforderungen des Pflegepersonals

Eine von der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein initiierte und vom Forschungsnetzwerk Gesundheit der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft in Ludwigshafen umgesetzte Studie

Arbeits- zufriedenheit

- Die Studienteilnehmenden sind überwiegend zufrieden sind mit der Beziehung zu Kollegen und direkten Vorgesetzten.
- Die meisten Befragten (knapp 70 %) üben ihren Beruf gerne aus.
 - Vor allem der zwischenmenschliche Kontakt zu den Patienten erzeugt hohe Zufriedenheitswerte.
 - „Der Pflegeberuf beinhaltet für mich eine sinnhafte Tätigkeit, die in den vielen Aspekten der Pflege meinem Leben Freude und Zufriedenheit bringt.“
- Es fiel auf: Sowohl die Berufserfahrung als auch der Beschäftigungsumfang hatten keinen deutlichen Einfluss auf das Ausmaß der Arbeitszufriedenheit.

Berufliche Herausforderungen

- 55,2 % der Befragten sind mit dem Gehalt unzufrieden bzw. gar nicht zufrieden.
 - 21,4 % sind zufrieden; 23,4 % neutral.
- Weitere Kritikpunkte waren:
 - Überstunden, Zeitdruck und Einspringen für erkrankte Kollegen, sowie Organisation und Leitung der Einrichtungen.
- Auf die Frage, aus welchen Gründen Kolleginnen den Pflegeberuf verlassen haben, nannten die Befragten vor allem die Felder Gehalt und Organisationskultur.
- Ihrer Einschätzung nach sind für potenzielle Wiedereinsteigerinnen insbesondere die Domänen Arbeitsbedingungen, Personalknappheit, Gesundheit, Anerkennung und Gehalt von Relevanz.

Lösungsansätze: Die Wünsche der Befragten (I)

- Arbeitsbedingungen:
 - Vermeiden von Überstunden und Einspringen für Kollegen
 - Angemessene Personaldecke
- Gesundheit – Überlastung und Erschöpfung verringern:
 - Weniger Zeitdruck, um Patienten-gerecht zu arbeiten
 - Angemessene Pausenzeiten anbieten
 - Zusammenarbeit und Zusammenhalt im Team fördern
- Ethik im Berufsalltag:
 - Eigenverantwortung stärken
 - Pflegefachpersonal mit Gewissenskonflikten nicht allein lassen und Möglichkeiten der Reflektion anbieten
 - Entscheidungen transparent gestalten
 - Mitspracherechte der Pflegenden auf Augenhöhe

Lösungsansätze: Die Wünsche der Befragten (II)

- Das Thema Bezahlung hat eine hohe Relevanz – genannt wurden:
 - Höheres Grundgehalt für Pflegefachpersonen – Einstiegsgehalt: 4.000€
 - Leistungsadaptierte Gehaltsmodelle
 - Gratifikationsmodelle für Überstunden /Einspringen von Kollegen
 - Geldwerte Vorteile (Jobtickets und freie Parkplätze)
- Weiterbildung
 - Finanzierung vom Arbeitgeber
 - Regelmäßige Gespräche zur persönlichen Entwicklung
 - Höher Qualifizierte sollten neue Kompetenzen einsetzen können.